



<https://biz.li/2qch>

SNNTG - DAS FESTIVAL 2018

Veröffentlicht am 19.07.2018 um 17:55 von Redaktion AltkreisBlitz

SNNTG - Das Festival kehrt zurück! Nach der erfolgreichen Erstaussgabe im letzten Jahr findet das Kunst-, Kultur- und Musikfestival vom 27. bis 29. Juli 2018 wieder auf dem Gelände des Hannoverschen Straßenbahn-Museums in Sehnde-Wehmingen statt. "Unsere Erwartungen wurden übertroffen", so Vereinsvorsitzender Arne Mertens, der die Freude über das gute Gelingen mit den Besuchern, seinen Mitstreitern und der Stadt Sehnde teilt. "Das ist mehr als erfreulich", äußert Ines Raulf vom Stadtmarketing Sehnde in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung ihre Begeisterung über die Wiederauflage des Festivals. Auch im zweiten Jahr soll die Mischung aus Musik, Kunst und Kultur getreu dem Vereinsmotto "bunt. tolerant. anders." Grundlage für einen "Tag ohne Sorgen, an dem man die schönen Dinge des Lebens genießen kann", sein. Dass diese Flucht aus dem Alltag auch von Freitag bis Sonntag gelingt, zeigt das große Interesse der Gäste. Ohne Kenntnis der konkreten Programmgestaltung sei das Kontingent vergünstigter Tickets, ob mit oder ohne Camping, binnen weniger Wochen ausverkauft gewesen, so Luca Assner, Schatzmeister des SNNTG e.V., dessen Mitglieder ausnahmslos ehrenamtlich arbeiten, sodass jeder Cent in die Gestaltung des Festivals fließt. Der vielfältige Anspruch der Veranstalter spiegelt sich auch in den Genres des Musikprogramms wider. Die Gäste bekommen von Indie, Reggae und Pop über Funk, Soul und HipHop bis hin zu klassischer, experimenteller und elektronischer Musik reichlich Abwechslung geboten, die vor allem von jungen, aufstrebenden Künstlern aus Hannover und Umgebung auf drei Bühnen gestaltet werden soll. Gepaart wird das musikalische Programm mit kulturellen Angeboten, die den Besuchern ein buntes und unterhaltsames Erlebnis bieten. Lesungen, Poetry Slam, Theater, Fotografie- und Kunstausstellungen sorgen ebenso wie Zauberei, Akrobatik, Workshops und eine Spielwiese für ein heiteres und lockeres Miteinander und die Möglichkeit Ruhe zu finden. Dass die Besucher in alte Straßenbahnen steigen, um dieses bunte Repertoire auf dem Gelände zwischen wuchernder Natur und industriellen Gebäuden zu erleben, bleibt wohl einzigartig für ein Festival. "Wir sind uns bewusst, dass die Besucher ihr Ticket nach der Premiere mit hohen Erwartungen in den Händen halten. Wir arbeiten mit großer Motivation vieler, auch neuer, Gesichter daran, diese mindestens zu erfüllen und freuen uns schon jetzt, wenn die Besucher im Juli in die Retrobahnen steigen, das Festival auf diesem wunderschönen Gelände entdecken und unser absolutes Herzensprojekt mit Leben füllen", fasst Marc Schwabbauer, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, den ungebremsten Tatendrang der jungen Veranstalter zusammen. Mit Ruben Dietze, Luke Noa, Mouyé, Brass Woofer, Floot, Kasimir Effekt, Haion, Phroo, Emerson Prime, Nugat, Ava Asante, Lars Rademacher, Kollektiv Gerber, Pascal Pur, Saive, Peer Kusiv *live, Arju, Bent von Trai b2b Rufus, Troy Polygon, Feather and Greed, Groove Chor, Beat Rotation, Django, Cloud & Smuv, Cars10 & Mo'heed, Black Bear Basement, Niklas Paschburg, Siegfried & Joy, Brass Riot, Passepartout, 10vor8, Haszcara, Ayzee x Fede x, Kevin BHOD, Ian Tray, Mallona, Noam Bar, ensemble geräuschkulisse, Blond, Dirty South Crew, Haarpagans, Brazzo Brazzone, Aud Syn, Schnekno, Arrogant und Anschmiegsam, Bookwood *live, Doppelklick, Turnklub, El Batos & Cello *live, Gabriel Vitel *live, Trú, Bebeta, Mia Mendi, Rob Me, Sout, Joules the Fox, Rare Tones, Still Trees, Onk Lou, Martin Kohlstedt, Vinter, OPAK, Jules Ahoi & The Deepsea Orchestra, Il Civetto, Muende, Elektrizl, Swanjo und ElektrolyteRunning Order & Öffnungszeiten:



Freitag, 27.07.2018

Einlass: 15:00 Uhr

Gleis0

17:00 Ruben Dietze

18:00 Luke Noa

19:30 Mouye

21:00 Brass Woofer

22:30 Floot

00:00 Kasimir Effekt

01:30 Halon

03:00 Phroo

Hohenfels

20:00 Emerson Prime

21:30 Nugat

23:00 Ava Asante

Wummerland

18:00 Lars Rademacher

19:30 Kollektiv Gerber

21:00 Pascal Pur

22:30 Saive

00:00 Peer Kusiv *live

01:30 Arju

02:45 Bent von Trai b2b Rufus

04:00 Troy Polygon

05:30 Ende

Samstag, 28.07.2018

Einlass: 10:00 Uhr

Gleis0

11:00 Feather and Greed

12:00 Groove Chor

13:00 Beat Rotation

14:00 Django

15:00 Cloud & Smuv
16:00 Cars10 & Mo`heed
17:30 Black Bear Basement
19:00 Niklas Paschburg
20:30 Siegfried & Joy Zaubershow
22:00 Brass Riot
23:30 Passepartout
01:00 10vor8
02:00 Haszcara
03:00 Ayzee x Fede x Kevin BHOD

Hohenfels

12:30 Ian Tray
14:00 Mallona
15:30 Noam Bar
17:00 ensemble geräuschkulisse
18:30 Blond
20:00 Dirty South Crew
21:30 Haarpagans
23:00 Brazzo Brazzone
00:30 Aud Syn

Wummerland

11:00 Schneknö
13:00 Arrogant und Anschmiegsam
14:30 Bookwood *live
15:30 Doppelklick
17:00 Turnklub
18:30 El Batos & Cello *live
20:00 Gabriel Vitel *live
21:30 Trû
23:00 Bebeta
01:00 Mia Mendi

03:00 Rob Me

04:30 Sout

06:00 Ende

Sonntag, 29.07.2018

Einlass: 10:00 Uhr

Gleis0

11:30 Joules the Fox

13:00 Rare Tones

14:30 Still Trees

16:00 Onk Lou

17:30 Martin Kohlstedt

Hohenfels

12:00 Vinter

13:30 OPAK

15:00 Jules Ahoi & The Deepsea Orchestra

16:30 Il Civetto

Wummerland

12:00 Muende

14:00 Elektrizzl

15:30 Swanjo

17:00 Elektrolyte

18:30 Ende

Künstlerübersicht 2018:

Martin Kohlstedt

Die Klaviertöne schweben wie schillernde Partikel im trüben Wasser. Sie tänzeln leicht umher, springen von hier nach da in kleinen Verwirbelungen. Es ist eine trügerische, engstirnige Idylle, denn gemeinsam treiben die Teilchen unausweichlich auf die nächsten Stromschnellen zu. Kaskaden aus Brechungen und Verstärkungen - das sich anbahnende Chaos wird die Klänge fortreißen, ihre Strukturen übertönen und in anderer Form neu aufschichten. Im Rausch verschwindet das Einzelne, wird absolut bedeutungslos. Aber kein Sog hält ewig und wenn die Dinge wieder zur Ruhe gekommen sind, dann ist selbst der kleinste Klang sonderbar aufgeladen mit der Kraft, ganze Landschaften umgeformt zu haben...

Martin Kohlstedt lädt uns alle zum Träumen ein. Zum Eintauchen auf den Grund jedes einzelnen Tons und der Suche nach der Herkunft all dieser bunten Melodien. Wir sind begeistert das SNNTG-Festival als Fläche seiner musikalischen Reisen

erleben zu können!

Ava Asante

In der überwiegend männlichen Domäne der elektronischen Musik ist es ein seltenes Geschenk auf eine Frau zu treffen, die nicht allein mit einer wunderschönen Stimme und einem bewegenden Instrument fasziniert, sondern die ihre Songs auch selbst schreibt und produziert.

AVA Asante - die Enkelin eines ghanaischen Königs - ist so ein Geschenk. Sie kombiniert ihre impulsiven afrikanischen Beats mit sphärischen Melodien, ihre verzaubernden Texte mit ihrer mitreissenden Violine.

Auf der Bühne fließt all das zusammen mit ihrer einzigartigen Liveshow und hinterlässt ein für lange Zeit bleibendes Erlebnis für Augen und Ohren.

Peer Kusiv*live

Der Musikproduzent aus dem hohen Norden Deutschlands mischt klassische Instrumente mit düsteren Synthies und minimalistischen Drums - diverse Musikstile werden zu neuen Klangteppichen weiterentwickelt, ein Mix aus Samples und selbst eingespielten Melodien entsteht. Dieser wiedererkennbare Stil macht ihn auch weit über die Grenzen seiner Heimatstadt Kiel bekannt. Auf seinem 2012 erschienenen Debutalbum "natur & techno" ist diese Vielfalt deutlich zu spüren - auch beim SNNTG-Festival wird sie die Tanzbeine schwingen lassen.

Gabriel Vitel*live

Gabriel Vitel steht als Live-Act und Producer meist zusammen mit Alex Troniq an der Kreuzung von Deep House und Indie Dance. Minimalistische Beats, eine starke Stimme und energiegeladene Bässe, Gitarrensounds und Percussions - melancholisch aber trotzdem mitreißend. Gabriel's Intention, Musik mit Gefühlen und Emotionen zu kreieren ohne zu perfektionistisch zu sein, wird 2018 auf dem Straßenbahnmuseum zu erleben sein.

Nugat

Nugat experimentiert in seiner Musik und versucht seinen eigenen Stil zu finden, der genauso vielseitig ist, wie sein persönlicher Musikgeschmack: ein Mix aus HipHop, Pop und Elektro, zwischen Chillen, Tanzen und Fühlen.

Ob auf Platte, in Form von Videos oder bei seinen Konzerten, die von Synths, Drums und einer Gitarre begleitet werden - mit seinen groovig schwebenden Klängen reißt euch Nugat beim SNNTG hinein in die Welt der drehenden Tänze!

Brasswoofer

Kompakt. Unplugged. Mobil. Massiv.

In dieser Form wandelt die Band seit kurzem auf den Spuren des modernen, handgemachten Brassband-Sounds und verbindet dabei unterschiedliche Genres wie Hip Hop, Rock oder Balkan. Gerüstet mit Megaphon, Trompeten, Posaunen, Saxophon, Tuba und Schlagzeug bringt die zehnköpfige Band jeden zum Tanzen - sei es im Club, auf der Straße, in Parks oder auf der Bühne.

Sind sie doch über das vergangene Jahr schon zu einem festen Bestandteil SNNTGlicher Momente geworden, werden sie auch dieses Mal wieder alle Menschen im Takt vereinen.

Ei Batos & Cello*live

Jorma ist seit Beginn mit bei SNNTG's Veranstaltungen. "From Slow over House and Deep-House up the Dubtechno and Techno. Depends on the moment. All groovy and beautiful." Der vielseitige Hannoverander wird in Cello-Begleitung den Samstagabend zu etwas Besonderem machen.

Kasimir Effekt

KASIMIR EFFEKT ist eine Elektro-Formation aus Hannover. Ausgehend vom Vakuum der Stille entwickelt die Band einen Mikrokosmos der fluktuierenden Beats, technoiden Improvisationen und loungigen Klangminiaturen. Die drei Musiker servieren bei Livekonzerten an Kontrabass, Schlagzeug und Fender Rhodes handgemachten Analogsound mit absolut tanzbarer Attitude. Elementarteilchen aufgepasst: Reduktion = Reaktion.

Willkommen im KASIMIR EFFEKT.

Schon im letzten Jahr konnte Kasimir Effekt das Spiel mit dem Gewitter auf dem SNNTG-Festival gewinnen. Rauschte es doch unmittelbar nach ihrem letzten Ton in Strömen auf die wunderbaren Straßenbahnen hinab.

Dieses Jahr spielen sie allerdings unter dem Leuchten der Sterne!

Haión

HAIÓN schafft ein klangliches Mosaik aus morgenländischem Elektro, Tribal Sounds, Dubstep-Elementen, modernem New Beat und mehrstimmigem Gesang, das den Körper erfüllt und zum tiefen Abtauchen einlädt.

Mit ihrer energiegeladenen Live-Performance führt das fünfköpfige Soundkollektiv die Zuhörer*innen sicher durch Höhen des Partywahnsinns, Tiefen der Melancholie bis hin zu ekstatischen Zuständen irgendwo dazwischen.

HAIÓN - Musikalische Grenzen überschreiten. Menschen zusammenführen. In eine andere Welt abtauchen.

Ganz im Sinne der SNNTG-Idee führen sie bunte Melodien zu einem einzigartigen belebenden Klang.

Joules the Fox

"Joules the Fox könnte atmosphärischer Folk-Pop sein - aber Füchse passen nicht so gut in Schubladen." Dafür umso besser auf das SNNTG-Festival, welches sie mit ihrem neuem Album, das eine Woche vor dem Festival erscheint, bereichern wird. Joules the Fox: Eine vielfarbige Stimme, mit warmen Tiefen und kräftigen Höhen, eine vielseitige Künstlerin, die im Ohr und Herz bleibt.

Opak

Die fünf Musiker haben den Anspruch ihrer Zuhörerschaft einen musikalischen Trip zu bereiten. Ob akustisch auf Holz, elektronisch auf Synthesizern oder eigenartig auf Videos. Die Mischung aus Soul, Trip-Hop und fetten Grooves wird beim SNNTG-Festival am Samstagmittag die Festivalgäste in ihren Bann ziehen.

Niklas Paschburg

Der 23-jährige Hamburger schafft mit seiner Musik den eleganten Spagat aus Melancholie und Energie. Mit seiner Dynamik entstehen filmische Atmosphären, die von der Natur inspiriert im neoklassischen und elektronischen Ambient-Musikbereich von Pop-Elementen durchzogen werden. Seine Eindrücke, die er für sein Album an der baltischen Küste sammelte, werden das SNNTG-Publikum mit auf die musikalische Reise in weite akustische Klanglandschaften nehmen.

RareTones

Die vier Jungs spielen ihren Acoustic-Folk-Rock für alle Zielgruppen. Das vielseitige Repertoire wird von der Instrumentenvielfalt und ihrem vierstimmigen Satzgesang getragen. Ihren Spaß und die Energie werden sie auch mit ihrem Debut-Album "To A Friend" auf das Straßenbahnmuseumsgelände beim SNNTG-Festival bringen.

Trû

Ehemals ein Teil von "Ultramarin" heißt es nun nach vielen musikalischen Erlebnissen und Erfahrungen das Solo-Projekt "Trû" voranzubringen. Seinen treibenden und melodischen Deep House wird der DJ und Produzent aus Hannover mit der ersten eigenen EP auf dem SNNTG-Festival im Wummerland auflegen.

ARJU

Die beiden Mädels Cora und Pinar aus Hannover begeistern durch ihre energiegeladenen Sets von Tech House bis Techno. Zusammen mit der Crew der "Dunklen Vorahnung" machen sie Hannover unsicher, beim SNNTG-Festival wird das Wummerland übernommen.

Lars Rademacher

Lars Rademacher besticht durch den unverkennbaren Groove in seinen DJ-Sets. Ob deep oder techhausiger entscheidet sich nach Zeit, Ort und Publikum. Am Freitagabend wird er auf dem SNNTG-Festival auflegen.

The Blu Mantic x Haarpagans

Das instrumentale Hip-Hop Quartett "Haarpagans" aus Polen vereint Jazz, Soul, Hip-Hop und zeitgenössische Musik. Zimmah an Bass und Synthesizer, Puppet Master an den Tasten, Spazebär an der Gitarre und Stormy an den Drums bezeichnen ihre Kunst als "contemporary sacred galactic Hip-Hop". Diesen werden sie zusammen mit dem amerikanischen Dichter, Schauspieler, Lehrer und Musiker "The Blu Mantic" beim SNNTG-Festival zum Besten geben.

Pascal Pur

Innerhalb kürzester Zeit hat sich Pascal Pur mit seinen DJ-Sets und eigenen Produktionen in Hannover und darüber hinaus einen Namen gemacht. Sein eigenes Projekt RamTamTam fand im Lux-Club statt und u.a. im Weidendamm und dem Bei Chéz Heinz war Pascal häufiger zu hören. Hypnotischer treibender Deep House / Deep Techno sind sein Markenzeichen, die es nun auch 2018 auf dem SNNTG-Festival zu hören geben wird.

Bent von Trai b2b Rufus

Bent von Trai oder einfach "Memo" ist Hannovers Alleskönner. Ob Heinz, Weidendamm oder Faust, Memo hat überall seine Finger im Spiel. Als Teil des Kollektivs der "Dunklen Vorahnung" sind er und Rufus in und um Hannover bekannt. Beide stehen für feinsten Techno, welcher die Beine zum Tanzen bringt. So auch im Wummerland des SNNTG-Festivals.

Schnekno

Slow-Techno frisch aus Hannovers Untergrund. Schnekno wird den Samstagvormittag mit entspanntem Bummeltechno zum Wohlfühlen und im freien Tanzen auf dem SNNTG-Festival einläuten.

Bookwood *live

Als Teil des Kollektiv Upperground sticht Bookwood mit seinen Produktionen heraus, wodurch er sich ein Release auf dem Berliner Label URSL sichern konnte. Sein Liveset besticht durch Slow-Techno, aber auch treibendere Sounds, welche auch am frühen Nachmittag schon auf dem SNNTG-Festival tanzbar sein werden.

Sout

Seit der Geburtsstunde der bunten SNNTG-Partys ist Sout mit treibendem Techno unterwegs. Mit einem Bass, dunkel wie die Nacht, und orientalischen Sounds aus dem Morgenland zieht er auch dieses Jahr wieder ins Wummerland und lässt die Gäste der Sonne entgegentanzen.

Muende

Die Göttingerin Muende fasziniert mit ihrem Slow-House und lässt die Gäste beim SNNTG-Festival am Snntgmorgen entspannt in den Tag starten.

Saive

Vincent Sager aka Saive ist ein außerordentlich talentierter DJ und Produzent aus Hannover, der es durch seine qualitativ hochwertigen Produktionen zu Releases auf Labels wie SoSo (Oliver Schories) oder Trampolinmusik gebracht hat. Die Zukunft gehört Produzenten wie ihm - SNNTG - Das Festival im Jahre 2018 auch. Sind sie doch über das vergangene Jahr schon zu einem festen Bestandteil SNNTGlicher Momente geworden, werden sie auch dieses Mal wieder alle Menschen im Takt vereinen.

Still Trees

Die 5 Jungs aus Zwickau schlagen die Brücke zwischen Dancefloor-Ekstase und Lost-Love-Ballade. Mit ihrem Indie-Rock rufen die alten Schulfreunde zum "Tanz gegen Austauschbarkeit". Mit ihrem Repertoire von einem Album und zwei EPs werden sie auf "Gleis 0" des SNNTG-Festivals die Leute zum Tanzen bringen.

Mouyé

Mouyé beschreibt sich selbst als "Band auf Reisen". Ihr atmosphärischer Indie-Pop wird von Texten auf der Suche nach Freiheit, Freundschaft und Liebe begleitet. Der grenzenlose Sound passt perfekt zum zeitlosen und freiheitsliebenden Charakter des SNNTG-Festivals.

Jules Ahoi & The Deepsea Orchestra

Jules Ahoi ist vor allem eins: Surfer. In den Wintermonaten verschreibt er sich dem "Saltwater Folk". Der nach Südfrankreich ausgewanderten Freigeist verlegte seine Basis aufgrund der hohen Nachfrage zurück nach Deutschland, wo er zusammen mit "The Deepsea Orchestra" zur zweiten Deutschland-Tour aufbrach. Mit ihrer durch und durch vom Meer inspirierten Musik werden sie nun auch beim SNNTG-Festival auftreten und die Gäste mit ans Meer nehmen.

Blond

"Blond" sind mit ihrer Kunst außergewöhnlich. Der "verstörende Sog in eine Welt zwischen Indie-Club und Konzertmuschel auf der Strandpromenade" ihrer Platte "Trendy" wird durch extravagante Bühnenausfits und Bühnentänze eine "interaktive Zwiesprache mit dem Publikum" auch auf dem SNNTG-Festival garantieren.

Bebetta (Monaberry/Berlin)

Wohl kaum jemand könnte SNNTG's Credo bunt. tolerant. anders. besser verkörpern als Bebeta. Aus dem Englischen "be better" abgeleitet, bringt sie Menschen jeder Herkunft zusammen und schafft es mit ihrer spielerisch charmanten Art und ihrem eigenen, unkonventionellen Sound aus melodiosen Hooks, satten Chords und treibenden Beats eine Verbindung zum Publikum aufzubauen, wie es sich auch das SNNTG-Team für seine Besucherinnen und Besucher untereinander wünscht.

Mia Mendi (Stil vor Talent)

Mia Mendi, die beiden Jungs aus Großbritannien sind aktuell am Durchstarten! Seit ihrer Gründung 2013 haben sie sich immer weiter in den Fokus gespielt, sodass 2018 sogar das erste Release auf Oliver Koletzki's Label Stil vor Talent ansteht! Mit ihrem druckvollen melodischen Sound, der sich irgendwo zwischen House und Techno befindet, werden sie uns Samstagnacht im Wummerland beglücken. Auch 2017 waren sie schon beim SNNTG-Festival dabei und lieferten gehörig ab!

Troy Polygon

Als Teil der Vollkontakt-Crew ist Troy Polygon vor allem im Tiefgang in Hannover zu hören. Troy's Techno, der durch Einflüsse aus Neo-Trance, Dub und vielem mehr aus Gewohntem ausbricht wird in der Nacht von Freitag auf Samstag auf dem SNNTG-Festival spielen.

Turnklub

Die Leidenschaft für Schallplatten hat das Göttinger DJ-Ensemble turnklub zusammenfinden lassen. Im Kern stehen House und Techno in vielen Spielarten, von Chicago bis Detroit - immer deep und immer mit Soul. Auch 2018 sind die Jungs wieder bei SNNTG - Das Festival dabei!

Swanjo

Swanjo aus Hannover spielt vor allem Techno, doch am Snntg des SNNTG-Festivals wird sie uns ihre tech-housige Seite zeigen. In Hannover ist sie vor allem mit der Dunklen Vorahnung, den Raussens und Rythm in Verbindung zu bringen und liefert dort zuverlässig guten Sound ab!

Black Bear Basement

Das Black Bear Basement ist ein hannoversches Kollektiv, das sich auf die Suche nach der Schnittstelle zwischen Hip Hop und Jazz begibt. Einflüsse beider Genres münden in einer einzigartigen Mischung aus produzierten Beats und organischem Live-Sound. Die vierköpfige Band, bestehend aus Vibraphon, Saxophon, E-Piano und Turntables, bildet auch auf dem SNNTG-Festival ihren warmen, reifen Sound - irgendwo zwischen Augenschließen und Kopfnicken.

Floot

FLOOT ist Blech-Blas-Rap aus der kleinen Studentenstadt Göttingen. Wer die sieben Jungs noch nicht gehört hat, der hat definitiv etwas verpasst. Floot reißt euch mit Energie, Lebensfreude und spielerischer Virtuosität garantiert aus den Socken. Im Mittelpunkt steht eines der besten jungen Bläser-Trios, die gleichzeitig als Frontmänner mit gerappten Geschichten oder dreistimmigem Gesang ihre Songs garnieren. Trompete, Posaune, und der eigenständige Stilmix aus Hip-Hop, Ragga, Pop und allerhand anderen tanzbaren Genres gibt der Band ihren unverwechselbaren Charme. Als "Beste Newcomerband Niedersachsens" aus dem Local Heroes Bandwettbewerb hervorgegangen, wird Floot durch deutschlandweite Konzerte und Festivalauftritte u.a. beim ELBJAZZ Hamburg, Tollwood München, NDR2-Soundcheck Festival stetig bekannter. Auf Ihre erste EP folgte 2016 das Debütalbum "FlootZeug", auf dem die Band beweist, dass das angestaubte Bild von Blasinstrumenten längst überholt ist. Mit einer unvergesslichen Show und einer guten Prise Selbstironie bringt die "Boygroup von Morgen" ein komplett neues Live-Gefühl auf die Bühne.

Il Civetto

Auf der Bühne kreieren Il Civetto aus Akustik-Gitarre und Bass, Ukulele, Klarinette, Saxophon und einem selbst zusammengestellten Percussion-Set immer wieder aufs Neue Musik mit einem ganz eigenen Sound und Wiedererkennungswert. Latino-Leidenschaft trifft auf orientalische Mystik. Handgemacht von Berliner Jungs. Nie zu brachial, immer tanzbar. Auch auf dem SNNTG-Festival.

Haszcara

Seit 2015 steht Haszcara als Rapperin auf der Bühne. Musik begleitet sie schon ihr Leben lang, das hört man auch schnell an ihren Tracks: Sie sind alles andere als zaghafte erste Gehversuche. Vielmehr hat sie sich mit ihren selbstbewussten, starken, teils ironisch-witzigen und teils melancholischen Texten von Anfang an einen Namen gemacht. Inzwischen spielt sie nicht nur Features und Konzerte im Umfeld von Rapper*innen wie Kobito, Waving The Guns und Neonschwarz, sondern hat im Mai 2017 ihre erste EP "Roter Riese" veröffentlicht.

"Ich war immer euer Sonnenschein. Doch jede Sonne wird am Ende eine Bombe sein."

Und das ist sie. Wer Haszcara bisher verpasst hat, kann den Nachholbedarf beim SNNTG-Festival aufholen!

Passepartout

PASSEPARTOUT steht für deutsch-französischen HipHop, dynamische Tanzmusik und ist ein Kollektiv aus gut gelaunten Schräghängern. Nicht nur sprachlich sind die sieben Freunde auf mehreren Gleisen unterwegs, auch musikalisch bedienen sie sich an verschiedensten Einflüssen.

Auf ihrem Debut-Album "Kiosque" reist die Band durch das Mississippi-Delta, tanzt Salsa in Cuba, fließt durch den Strom im Atlantik, macht sich die Straßen Frankreichs zu eigen und schlittert knapp an der Jamaikanischen Sonne vorbei, um im Weltraum tief zu rollen. Bei aller Tiefgründigkeit nehmen die Großstadtcamper sich nicht zu ernst und trotz selbst ernanntem VIP-Status selber auf die Schippe. In dieser bunten Tüte aus Rap, Soul, Jazz und Rock 'n Roll ist für jeden was dabei.

Brazzo Brazzone

Die Brass Band "Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble" wurde im Frühjahr 2012 vom Jazz-Trompeter Daniel Zeinoun gegründet. Der Legende nach erschien ihm im Traum sein - ihm bis dahin gänzlich unbekannter - italienischer Urgroßvater Brazzo Brazzone und erteilte ihm den Auftrag das fabulöse World Brass Ensemble wiederzugründen. (unten die ausführliche Historia) Die Band glaubt fest daran, dass der Urgroßvater die Brass Musik im generellen und die meisten Hits unserer Zeit erfunden hat. "Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble" ist die einzige Italo-World-Groove Brass Band ihrer Art weltweit.

Mallona

6 Freigeister und eine Melone (*Citrullus lanatus*). Die Studenten des Popular Music Studienganges schreiben ihre Texte in gemeinschaftlicher Kreativität, welche von frischem popmusikalischem Pop-, Rock-, Blues- und Jazz-Sound elektronisch untermalt wird.

Emerson Prime

Bei Emerson Prime treffen eine charakterstarke Stimme, mehrdimensionale Flächen, treibende Riffs und geerdete Grooves nach britischer Progressive Pop - Manier aufeinander. Die Band hat sich 2015 in Hannover gegründet und zu ihrem EP-Release "Baby It's Fine" mit einer gleichnamigen Tour überregional angeklopft. Neben der "Springtour" im Frühjahr 2017 und verschiedenen gewonnenen Bandwettbewerben hat die Band mehr als bundesweit Aufmerksamkeit erlangt und an ihrem Debutalbum "Wonderseed" gearbeitet, welches sie September 2017 im Rahmen einer Release-Tour veröffentlichten.

Brass Riot

Die Brass-House und Acid-Jazz Band aus Berlin und Lüneburg fing im Frühjahr 2016 mit Straßenmusik an. Es folgten schnell erste Bühnenauftritte und Festivalbookings - so auch fürs SNNTG-Festival!

Doppelclick

Johannes Wreden aka Doppelclick ist seit mehreren Jahren in der elektronischen Szene in Hannover aktiv. Vor einigen Jahren gründete er die Party & Podcastreihe RamTamTam, welche sich im Lux und auf Soundcloud etabliert hat. Unter anderem wurde er bei seinen vergangenen Live-Sets Unterstützung auf dem Saxophon, Klavier, Geige, Trompete und der E-Gitarre. Solche Überraschungen wird es auch in Zukunft immer wieder geben. Die Verschmelzung von elektronischer Musik und Instrumenten, die Harmonie aus Vocals, melodischen Sequenzen und tiefen Bässe sind beim SNNTG-Festival im Wummerland am Samstagnachmittag zu hören.

Onk Lou

Ein kleiner bärtiger Mann betritt die Bühne, stimmt seine Gitarre, blickt prüfend in der Raum und beginnt mit seinem ersten Song. Der Raum verstummt und lauscht ihm gebannt. Er klingt, als hätte man Casper eine Stimmränge von Justin Timberlake verpasst und mit den Gitarrenskills von Andy McKee ausgestattet. Am Ende, tosender Applaus und zahlreiche Onk Lou Fans mehr. Lachen ist für Onk Lou sowieso ein Allerweltrezept, er blödeln gerne rum und nimmt nichts allzu ernst. Immer ein dummer Spruch auch den Lippen, immer ein Lacher voraus. So klingt auch sein Album: Humorvoll, voller Energie und Unerwartet. So wie das Leben. So wie SNNTG - Das Festival.

Noam Bar

Die junge Singer/Songwriterin Noam Bar kommt aus Tel Aviv und lebt seit fünf Jahren in Hannover. Mit ihren gefühlvollen, sehr persönlichen Indie-, Soul- und Blues-Songs hat sie sich bereits eine treue, ständig wachsende Fan-Gemeinde erspielt. Hier stimmt einfach alles: Wunderschöne Stimme, Charisma und Ausstrahlung. Begleitet wird sie für diesen Auftritt durch ihre Besetzung, bestehend aus Flo Maurer am Piano, Benedikt Sturm am Bass, Tobias Reckfort an den Drums und Fabian Merz am Saxofon, die ihre Musik gemeinsam mit der Sängerin und Gitarristin in einem ausdrucksstarken Licht präsentieren. Auf keinen Fall bei SNNTG - Das Festival verpassen!

Luke Noa

In Zeiten des rasanten Fortschritts, in denen sich auch die Musikwelt im stetigen Wandel befindet, bleibt Soul durchgehend als konstanter Begriff und gleichzeitig Inhalt. Es ist nicht verwunderlich, dass sich Luke Noa von dieser Musik angezogen fühlt. Mit seinen 19 Jahren beweist er feines Gespür für Songs und Sounds, verbindet Klassisches mit der Moderne und mixt es zum bittersüßen Soul Cocktail. Aufrichtig und handgemacht erlebt man auch bei SNNTG - Das Festival seine Musik, in der er Geschichten und Gedanken zu Herzensangelegenheiten macht.

10 vor 8

Wenn die Jungs der Band 10vor8 die Bühne betreten, wackelt jede Muddi mit ihrem Hinterteil. Gut gelaunt und bärtig sorgen die Jogginghosenliebhaber mit Wortwitz und Charme für gute Laune. Unter dem Motto "Einfach machen" lassen sich die vier Freunde von alltäglichen Situationen inspirieren und bedienen dabei Rap, Reggae, Jazz und Soul. "ALSO, DREHT DIE VERSTÄRKER AUF LAUT UND GEBT DEN MIKROFONEN STROM!" - SNNTG - Das Festival wird der guten Laune Musik selbstverständlich gerne zuarbeiten!

Ruben Dietze

Ruben Dietze hebt Gegensätze zwischen Groove und Intimität auf. Seine poetischen, deutschsprachigen Songs sind in ein grooviges Gewand aus Electronica, Pop und Soul gekleidet. Was sich auf der ersten Hälfte seines Debütalbums "Therapie" bereits andeutete, treibt Ruben an den Keys und Vocals auf der Bühne mit Elias Kunz (Schlagzeug, Live Electronics) und Dominik Mostert (E-Bass, Moog Synth) auf die Spitze. Die 3 erproben live bei SNNTG - Das Festival ein großes Repertoire an bisher nicht veröffentlichten Songs und entführen ihr Publikum in eine Art poetischen Techno Club.

Dirty South Crew

Talent, harte Arbeit und Einheit generieren Stärke. Seit 2009 befindet sich die französische Kombo zwischen Rock und HipHop und setzen mit ihrem "Soul Train" ein Zeichen für Toleranz - ganz im Sinne von SNNTGs bunt. tolerant. anders.

Groovechor

Der 2014 gegründete GrooveChor setzt sich aus Laien- und semiprofessionellen Sänger*innen zusammen, die gemeinsam - und nur mit ihren Stimmen - die Bühne rocken. Es ist nicht nur schön anzuhören, sondern auch anzusehen, was dieser Chor auf der Bühne bietet: sahnige und fetzige Sounds gepaart mit Energie und Spaß an der Sache! Die Mischung macht's in diesem Fall: Das Alter der Sänger*innen liegt zwischen 16 und 30 Jahren, wodurch eine große Vielfalt an Stimmen und ein herzliches Miteinander entstehen konnte. Neugierig? Bei SNNTG - Das Festival könnt ihr euch mit Energie und guter Laune aufladen!

Ayzee x Fede x Kevin BHOD

"Late Nights Break lights inhale exhale stage time" Ayzee lässt sich nicht gerne in Schubladen stecken und macht aus Prinzip nur das was sich richtig anfühlt. Ob klassischer Boombap-Sound auf 90 Bpm oder futuristischem cloud Trap auf 130 Bpm. Er fühlt sich auf der Stage wohler als irgendwo anders und das merkt man bei seinem Set welches für jeden Geschmack etwas dabei hat. Mal ist es ein Ausflug in seine Gedankenwelt und manchmal geht es einfach nur darum alles zu vergessen und den Moment zu zelebrieren indem er sich mit der Crowd befindet. Unterstützung holt er sich dabei stets von Fede und Kevin BHOD, die beide ebenfalls mit Songs wie "Selfmade" oder "Hancock" etablierte Namen in der Hannover Rapszene sind. Man kann sich also auf facettenreiche Show bei SNNTG - Das Festival freuen.

Ensemble Geräuschkulisse

Bei klassischen Konzerten sind die Werke meist dem Standardrepertoire entnommen, die Präsentation ist traditionell und das Publikum das typische. Aus der Not, mit dieser Konventionen-Dreieinigkeit des Klassikbetriebs zu brechen, um der Musik offen und frei begegnen zu können, ist der Verein Geräuschkulisse entstanden: Er hat ein Ensemble junger Musiker der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover unter der musikalischen Leitung von Tammo Krüger gebildet. Sie alle verbindet der Wunsch, die Zuhörerschaft klassischer Musik zu erweitern, das Möglichkeitenspektrum musikalischer Darbietungen auszuschöpfen und so ein lebendigeres Verständnis klassischer Musik zu prägen. Ihr Debut feierte das Ensemble Geräuschkulisse im Juli 2017: Es spielte auf dem jungen SNNTG-Festival und bereicherte es als einzige Formation aus der klassischen Musikszene. Vor der Kulisse ausrangierter Busse und belebter Festivalbuden begeisterte das Orchester viele Menschen mit ihrer ersten bewusst erlebten Begegnung mit Klängen von Steve Reich oder Franz Schubert. Vor Kurzem spielte Ensemble Geräuschkulisse mit der Konzertmeisterin der NDR Radiophilharmonie die Uraufführung eines Violinkonzertes. Auch in Zukunft möchten die jungen Musiker weiter nach neuen Wegen suchen den Horizont der Musikwelt, aber auch den Musikhorizont ihrer Mitmenschen zu erweitern und zu bereichern: Nach Wegen, alten Klang neu, neuen Klang aus- und so, mit Klängen und Geräuschen, letztendlich die Kulisse umzugestalten.

Elektrolyte

Max & Jojo sind die Routiniers in der snntglichen Veranstaltungshistorie und stehen seit Jahren gemeinsam hinter den Decks. Unsere Jungs sind SNNTG'ler der ersten Stunde, MHH-Party & heimW-Residents, Weitblick-Supporter und Vieles mehr. Die variablen DJ-Sets der Beiden überzeugen ein ums andere Mal durch Finesse, DJ-Skills und musikalische Vielseitigkeit. Als eingespieltes Team spürt man die Erfahrung der Beiden, die bereits international u.a. in Cairo, Istanbul, Goa und Dallas in diversen Clubs gespielt haben. Macht Euch also auf eine Reise durch die elektronische Musik und internationale Klub-Tunes gefasst.

Aud Syn

AUD SYN wurde von Sänger/Gitarrist Ole Brandt und Schlagzeuger/ Produzent Henry Uhl gegründet. Das Duo erhielt erste Aufmerksamkeit nachdem sie im November 2016 die EP Monday Madness bei Spotify veröffentlichten, auf der 4/4 Kick-Drums, eingängige Gitarrenriffs und englischsprachige Texte in einem minimalistischen Arrangement verbunden werden. Während Ole für die Texte und das Songwriting zuständig ist, kümmert sich Henry um die Audioproduktion und die zusätzlichen Instrumente. "Wir haben eine ähnliche Vorstellung davon, wie ein Song klingen soll und wir versuchen jeden Track so einfach wie möglich zu halten", sagt Ole. Sobald die ersten Konzerte anstanden wurde das Duo durch Malte Herrmann - auch beim SNNTG-Festival - am Bass ergänzt.

Phroo & Bigodji

Subbässe treffen auf brasilianische Samples, steppige Hi-Hats auf krachende Claps und samtige Synthief Flächen. Es ist bunt und pulsierend, mal hell, mal dunkel. Es ist fruchtig wie eine reife Wassermelone und fett wie Butter. Phroo ist das Alter Ego Electro Porjekt von Frederik Weißel. Seine Musik ist von allen Seiten des Atlantiks inspiriert: Ein bisschen UK-Garage aus England, ein bisschen HipHop aus Amerika, Rhythmen aus Afrika und Energie aus Brasilien. Live und im Studio wird er dafür von dem Perkussionisten Bigodji aka Roman Sielert unterstützt. Mit seinen traditionellen Trommeln sorgt er für die richtige Würzung. Ein bisschen Chili, ein bisschen Salz. Bei ihrer Performance lassen die Beiden auch bei SNNTG - Das

Festival die Zukunft mit Tradition korpulieren, Elektronik mit Liveperkussion und Digitales mit Körperlichem. Einsen treffen auf Nullen genauso wie Hände auf die Naturfelle exotischer Trommeln und Glocken.

Ian Tray

Songs wie die Strände Australiens, von verträumt und ruhig bis aufbrausend und lebendig - dafür steht die Musik von Ian Tray. Viele seiner Songs sind inspiriert durch einen Aufenthalt in Australien und dem zwanglosen Leben unterwegs mit einem Van und einer Gitarre. Seit dem Jahr 2016 ist Ian Tray als Solokünstler auf den kleinen Bühnen der Region unterwegs, im Frühjahr 2017 entstand die Idee, für größere Bühnen mit einer Bandbesetzung zu arbeiten. Bereits nach wenigen Proben kristallisierte sich ein eigener Band-Sound heraus, von lebendigen Songs, bis hin zu ruhigen, mit tiefen Bässen untermalten, Passagen. Über den abwechslungsreichen Arrangements steht auch bei SNNTG-Das Festival die einzigartige Stimme von Ian Tray.

Elektrizl

Anfang 2000 vereinten die 3 Freunde aus Hamburg und Cuxhaven ihre musikalischen Einflüsse auf ihren Plattentellern, tauchten gemeinsam in die Welt der elektronischen Musik ein und spielten auf zahlreichen Partys. Vor genau 10 Jahren gründeten sie dann ihre gleichnamige Veranstaltung und luden von ihnen geschätzte Künstler zu sich ein. Elektrizl etablierte sich als Partyreihe und öffnete sich damit die Türen renommierter Clubs und Festivals. Es erwartet euch auch bei SNNTG-Das Festival eine verspielte Art tiefer Gefühle und beschwingter Klänge.

Arrogant und Anschmiegsam

Der Leipziger Produzent und DJ überzeugt mit seiner musikalischen Vielfalt. Treibende Elemente mit ethnomusikalischen Einflüssen verbinden langsames, atmosphärisches Downtempo und straffen, tanzbaren Techno. Kombiniert mit der Mixtur früherer Projekte aus Filmmusik, eingängigen Melodien und Weltmusik lädt Arrogant & Anschmiegsam auf dem SNNTG-Festival gleichermaßen zum Tanzen und Träumen ein.

Rob Me

Rob Me wird sich auch auf dem SNNTG-Festival zwischen verspielter Heiterkeit und verträumter Melancholie bewegen. Der Hannoveraner wird wie schon in der Erstausgabe des SNNTG-Festivals mit seiner Mischung aus energetischem House und sinnlichen Techno-Beats das Wummerland zum Beben bringen.

Wie der Veranstalter am heutigen Mittwoch, 25. Juli 2018, mitteilt, ist das Festival ausverkauft. Es wird daher keine Tageskasse geben.

Tickets SNNTG - Das Festival 2018:

Vorverkauf:

Late Turtle Wochenendticket ohne Camping - 54,00

Late Turtle Wochenendticket mit Camping - 64,00 Euro

Förderticket mit Camping - 69,00 Euro

Wohnmobilticket - 9,00 Euro

Tagesticket Freitag - 24,00 Euro

Tagesticket Samstag - 29,00 Euro

Tagesticket Sonntag - 16,00 Euro

VVK auf: www.snntg.de

Tageskasse:

Wochenendticket ohne Camping - 60,00 Euro

Wochenendticket mit Camping - 70,00 Euro

Tagesticket Freitag - 30,00 Euro

Tagesticket Samstag - 35,00 Euro

Tagesticket Sonntag - 20,00 Euro